



Veranstaltungsinformationen

Anmeldung

www.universimed.com/bipolareDepression-2021



Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

Credits

SGPP 1 CME Punkt

Weitere Informationen

Universimed Cross Media Content GmbH
Markgraf-Rüdiger-Strasse 6-8, 1150 Wien
E-Mail: webinar@universimed.com
Tel.: +41 43 550 14 60



Abend-Webinar

*To be or not to be –
ist es bipolare Depression?*



Prof. Dr. med. Thomas J. Müller
Ärztlicher Direktor und Chefarzt, Privatklinik Meiringen

Dr. med. Michael Colla
Oberarzt, Zentrum für Akute Psychische Erkrankungen, PUK Zürich

Mittwoch, 24. März 2021, 18:15 – 19:35 Uhr



Das Webinar wird unterstützt von  

Liebe Kolleginnen Liebe Kollegen

Gerne laden wir Sie ein zum Abend-Webinar "To be or not to be – ist es bipolare Depression?" ein. Internationale Behandlungsempfehlungen unterscheiden die Therapiestrategie klar zwischen unipolaren und bipolaren Depressionen. Klinische Studien zeigen bspw. auf, dass bipolare Depressionen sich oft als Therapie-resistent manifestieren, wenn sie als unipolare verkannt werden, zudem besteht bei bipolaren depressiven Erkrankungen das Risiko von Switch-Phänomenen, wenn die Behandlung auf falschen diagnostischen Annahmen beruhen.

Im Symposium geht es insbesondere darum darzulegen, wie in der klinischen Situation unipolar von bipolar unterschieden werden kann – was gelegentlich nicht trivial ist – und welche Behandlungsalgorithmen einzuschlagen sind.

Ein wichtiges Element in der Behandlung ist die Psychoedukation der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Diese ist relevant für die Kenntnis der Verlaufsformen und somit für sekundär-präventive Massnahmen.

Prof. Müller ist ein anerkannter Experte im Bereich Bipolare Erkrankungen und wird über die Evidenz der einzelnen Behandlungselemente sprechen, Dr. Colla ist ein erfahrener Kliniker und klinischer Forscher und wird als praktische Beispiele einige Fallvignette präsentieren, auch als Grundlage für einen therapeutischen Erfahrungsaustausch. Insbesondere wird auch über den Einsatz von Neuroleptika gesprochen, von denen Latuda als neuer Vertreter dieser Substanzklasse neu in der Schweiz für die Behandlung der bipolaren Depression zugelassen ist.

Wir versprechen Ihnen ein interessantes Abends-Webinar, mit genügend Zeit und Raum für einen konstruktiven und praxisorientierten gegenseitigen Austausch.

Freundliche Grüsse



Prof. Erich Seifritz

Programm

18:15 – 18:20	Einführung Prof. Erich Seifritz
18:20 – 19:00	Einfach komplex: Diagnose und Behandlung der bipolaren Depression Prof. Thomas J. Müller
19:00 – 19:20	Bipolare Depression - Patientenfallstudien Dr. Michael Colla
19:20 – 19:35	Q & A

Referenten



Professor Thomas Müller ist Chefarzt und Ärztlicher Direktor an der Privatklinik Meiringen in der Schweiz. Nach seinem Studium der Humanmedizin an der Julius-Maximilian Universität, bildete er sich in einem Post-Doc Training in kognitiver Verhaltenspsychotherapie und Hypnotherapie weiter. 2002 erlangte er den

Facharzttitle für Psychiatrie und Psychotherapie, wo nach er sich im Bereich Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie fortbildete. 2011 wurde er an der Universität Bern zum assoziierten Professor ernannt, seit 2016 ist er Titularprofessor für Psychiatrie.

Thomas Müller publizierte Fachartikel über verschiedene psychiatrische Themen, in erster Linie über Schizophrenie und Depressionen. Zudem schrieb er mehrere Kapitel in Fachbüchern. Müller ist Präsident des Weiterbildungsvereins Bern plus für Psychiatrie und Psychotherapie (WeBe+) und Co-Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für ADHS. Darüber hinaus ist er Gründungs- und Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Bipolare Störungen. Thomas Müller ist Peer-Reviewer für verschiedene psychiatrische Journals und engagiert sich aktiv in der universitären Ausbildung in Psychiatrie.



Dr. Michael Colla: Grundstudium der Philosophie; FU Berlin, Studium der Humanmedizin; Hamburg, Atlanta, München. Promotion am Max-Planck-Institut für Psychiatrie, München.

Facharztausbildung am Max Planck Insitut für Psychiatrie in München, ZI in Mannheim und Charité Berlin.

Seit 2019 an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, aktuell Oberarzt am Zentrum für Akute Psychische Erkrankungen (ZAPE), Lenggstrasse 31, CH-8032 Zürich.